

Sickingen-Gymnasium Landstuhl



Sickingen-Gymnasium Landstuhl, Philipp-Fauth-Str. 3, 66849 Landstuhl

Tel. : 06371 / 9222-0
Fax : 06371 / 9222-36
E-Mail : info@sickingengymnasium.de
Web : www.sickingengymnasium.de

Information über Besonderheiten der Orientierungsstufe

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben wollen wir Sie über Besonderheiten der Orientierungsstufe informieren.

Nach §18 der Schulordnung bildet die Orientierungsstufe eine pädagogische Einheit. Sie hat auch das Ziel, in einem Zeitraum der Erprobung, der Förderung und der Beobachtung in Zusammenarbeit mit den Eltern die Entscheidung über die geeignete Schullaufbahn zu sichern. In der Regel wird ihr Kind danach nahtlos in die nächsthöhere Klasse versetzt.

In einzelnen Fällen sprechen wir jedoch am Ende der Jahrgangsstufe 5 und/oder am Ende der Jahrgangsstufe 6 eine Empfehlung zum Schullaufbahnwechsel aus, wenn das erfolgreiche Fortsetzen der Schullaufbahn nicht zu erwarten ist.

Grundlage für diese Empfehlung zum Schullaufbahnwechsel sind das Lernverhalten und die Leistungen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerin oder des Schülers in der Orientierungsstufe.

Für die Bewertung des Lernverhaltens spielen folgende Faktoren eine Rolle: Selbstständigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit, Bewältigung der Hausaufgaben, Anstrengungsbereitschaft (z.B. bei Hausaufgaben, Vokabeln lernen) und Organisation und Strukturierung der Arbeitsmittel sowie die Bereitschaft, Ergänzungs- und Unterstützungsangebote anzunehmen und konsequent durchzuführen.

Für die Bewertung der Leistungen werden das Notenbild und die Notentendenz im Verlauf der Orientierungsstufe vor allem in den Hauptfächern herangezogen.

Die Berücksichtigung der individuellen Entwicklung kann sowohl die Tendenzen in der Entwicklung von Lernverhalten und Leistung wie auch besondere biographische Umstände umfassen (z.B. die sprachliche Entwicklung bei Kindern mit Deutsch als Fremdsprache, vorübergehende Leistungsminderung aufgrund familiärer Umstände und Ähnliches).

Auch wenn Ihr Kind am Ende der 5. Klasse oder der 6. Klasse eine Empfehlung zum Laufbahnwechsel erhält, bleibt die Entscheidung letztlich Ihnen überlassen. Sollte die Empfehlung sowohl in der 5. als auch in der 6. Klasse ausgesprochen werden, ist sie allerdings bindend.

Um eine erfolgreiche Schullaufbahn Ihres Kindes zu unterstützen, können wir Ihnen nur ans Herz legen, im Austausch mit den Lehrkräften Ihres Kindes zu bleiben und gerade im Bereich des Lernverhaltens Hinweise auf Handlungsbedarf ernst zu nehmen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Verbesserung des Lernverhaltens zu ergreifen.

Wir hoffen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
A. Meiswinkel, Schulleiterin

gez.
A. Blum, Leiterin der Orientierungsstufe